

# **Zum Wandel der Familie und der Lebensformen alter Menschen**

PD Dr. Beat Fux  
Soziologisches Institut  
Universität Zürich  
15. Juni 2005

---

Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Vorlesungsreihe  
des Zentrums für Gerontologie  
im Sommersemester 2005

# Gliederung

---

1. Begriffsklärungen
2. Basale Faktoren, welche den Familienwandel beeinflussen
  - Mortalität (Lebenserwartung, Binnendifferenzierung im Alter)
  - Fertilität (Geburtenrückgang, Nuklearisierung, Kinderlosigkeit)
3. Entwicklung der Haushalts- und Familienformen
  - Verkleinerung der Haushalte
  - Unabhängigkeit im Alter
  - Generalisierung der Solidaritätsbeziehungen
4. Versuch eines Fazits

## 1. Begriffsklärungen

## 2. Basale Faktoren, welche den Familienwandel beeinflussen

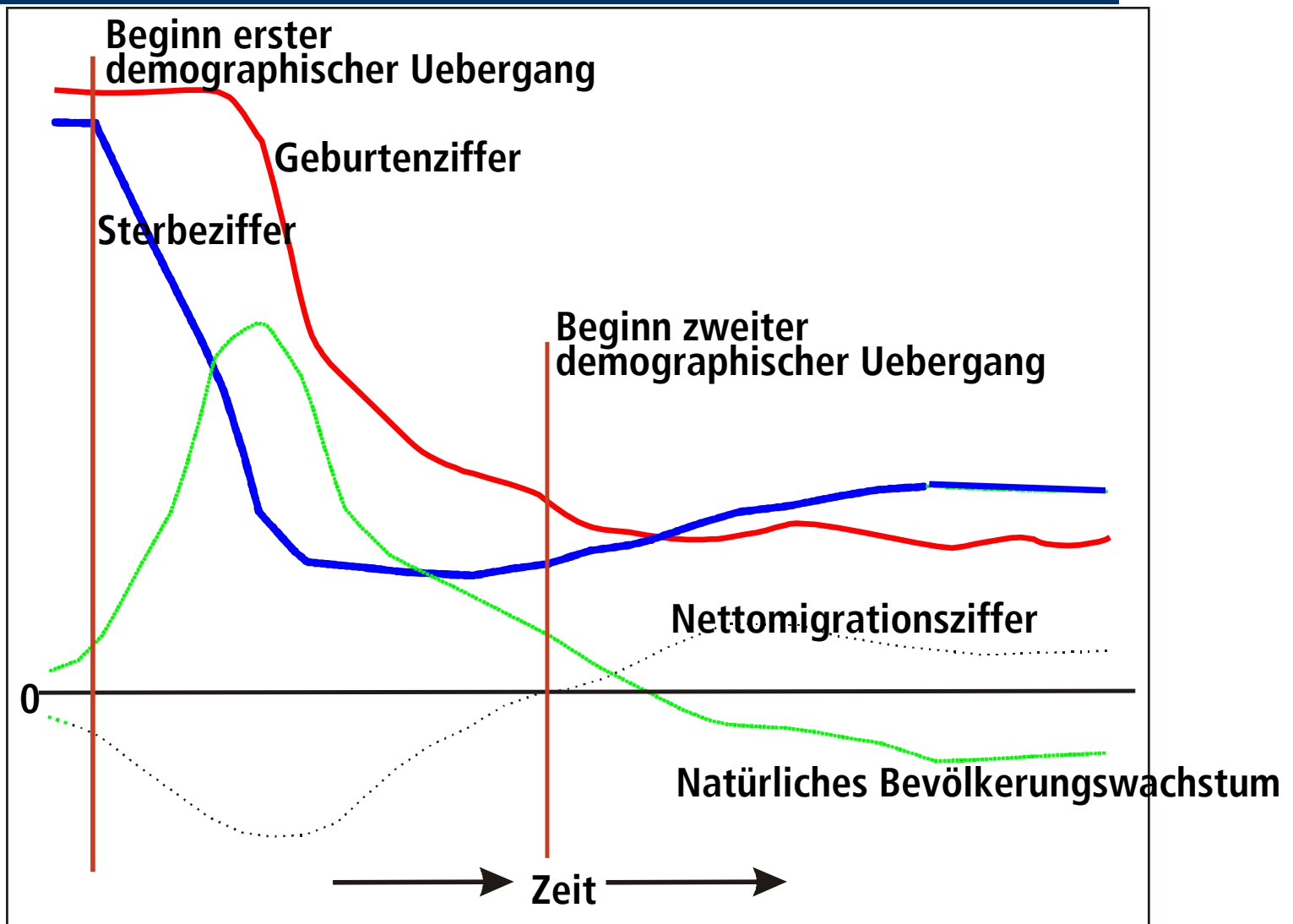
- Mortalität (Lebenserwartung, Binnendifferenzierung im Alter)
- Fertilität (Geburtenrückgang, Nuklearisierung, Kinderlosigkeit)

## 3. Entwicklung der Haushalts- und Familienformen

- Verkleinerung der Haushalte
- Unabhängigkeit im Alter
- Generalisierung der Solidaritätsbeziehungen

## 4. Versuch eines Fazits

# Der zweite demographische Übergang in der Theorie



## Korrelate des zweiten demographischen Übergangs

- gesellschaftliche *Akzeptanz von Sexualität*, (u.a. vorehelicher Sexualität, Homosexualität).
- verstärkte *Kontrolle des reproduktiven Verhaltens* (effiziente Kontrazeptiva)
- Verminderung der *sozialen Kontrolle*,
- verstärkte *Instrumentalisierung der Paarbeziehung* (Verwirklichung persönlicher Bedürfnisse, → Verbreitung *nicht-ehelicher Lebensformen, Scheidung*)
- *Verknüpfung von Beruf und Familie* ersetzen das Modell 'geschlechtsspezifisch getrennter Lebenswelten,
- Berücksichtigung der *Opportunitätskosten* von Kindern bei familialen Entscheidungen.

## 1. Begriffsklärungen

## 2. Basale Faktoren, welche den Familienwandel beeinflussen

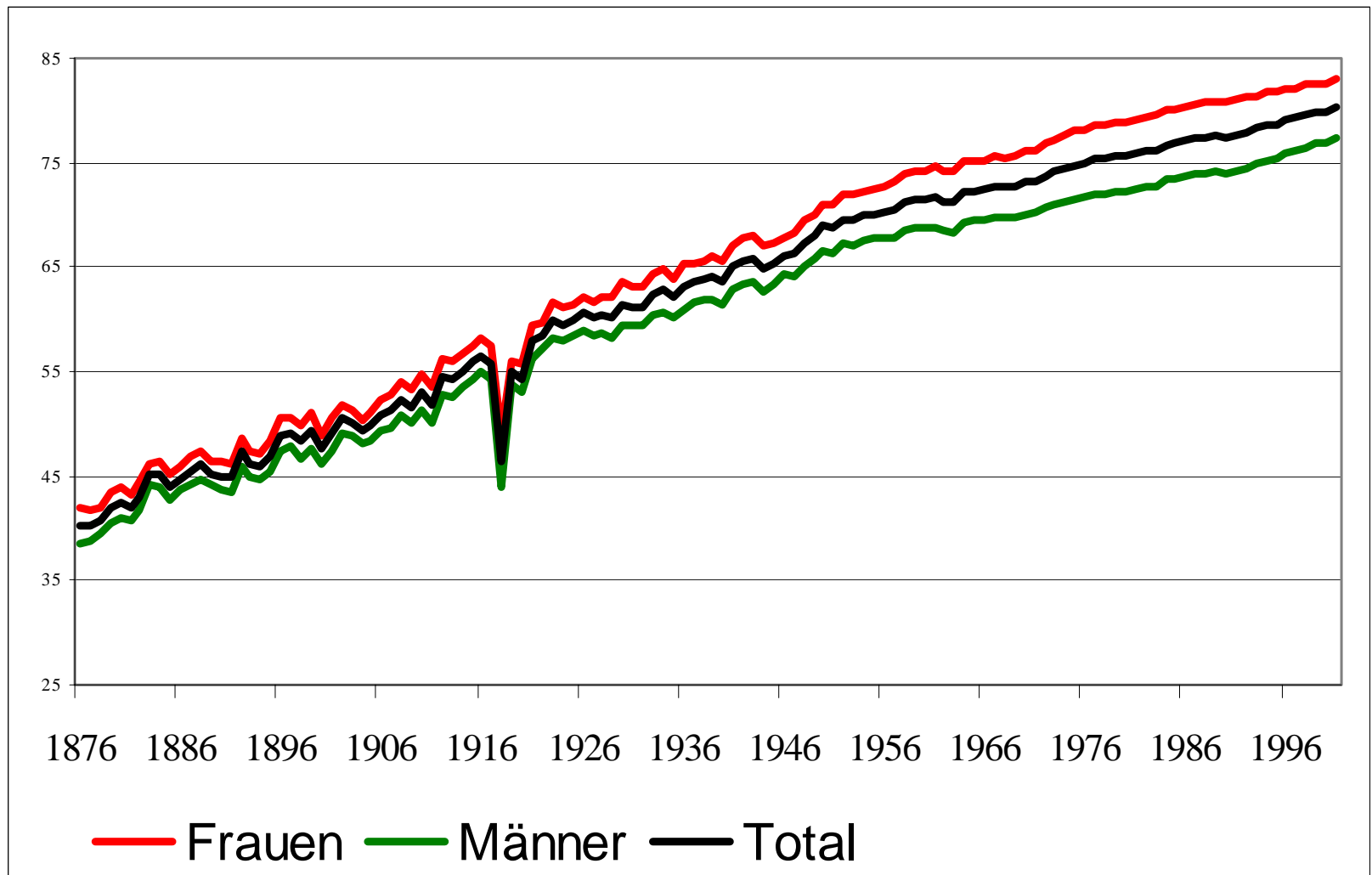
- Mortalität (Lebenserwartung, Binnendifferenzierung im Alter)
- Fertilität (Geburtenrückgang, Nuklearisierung, Kinderlosigkeit)

## 3. Entwicklung der Haushalts- und Familienformen

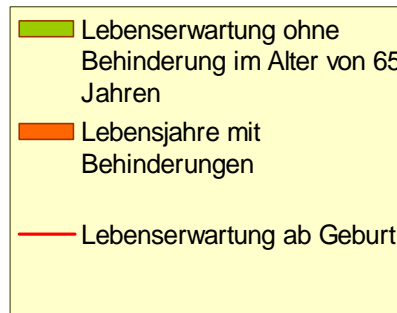
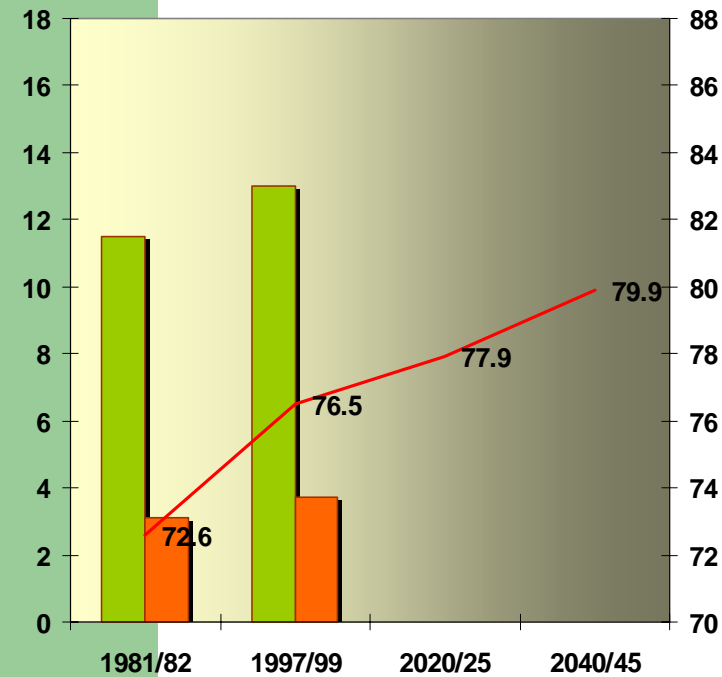
- Verkleinerung der Haushalte
- Unabhängigkeit im Alter
- Generalisierung der Solidaritätsbeziehungen

## 4. Versuch eines Fazits

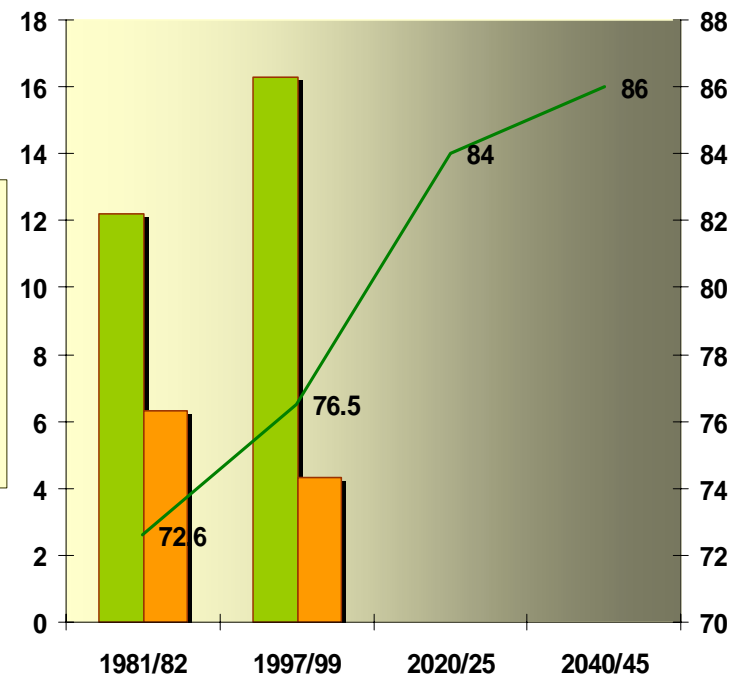
# Entwicklung der Lebenserwartung in der Schweiz



# behinderungsfreie Lebenserwartung von Männern und Frauen in der Schweiz

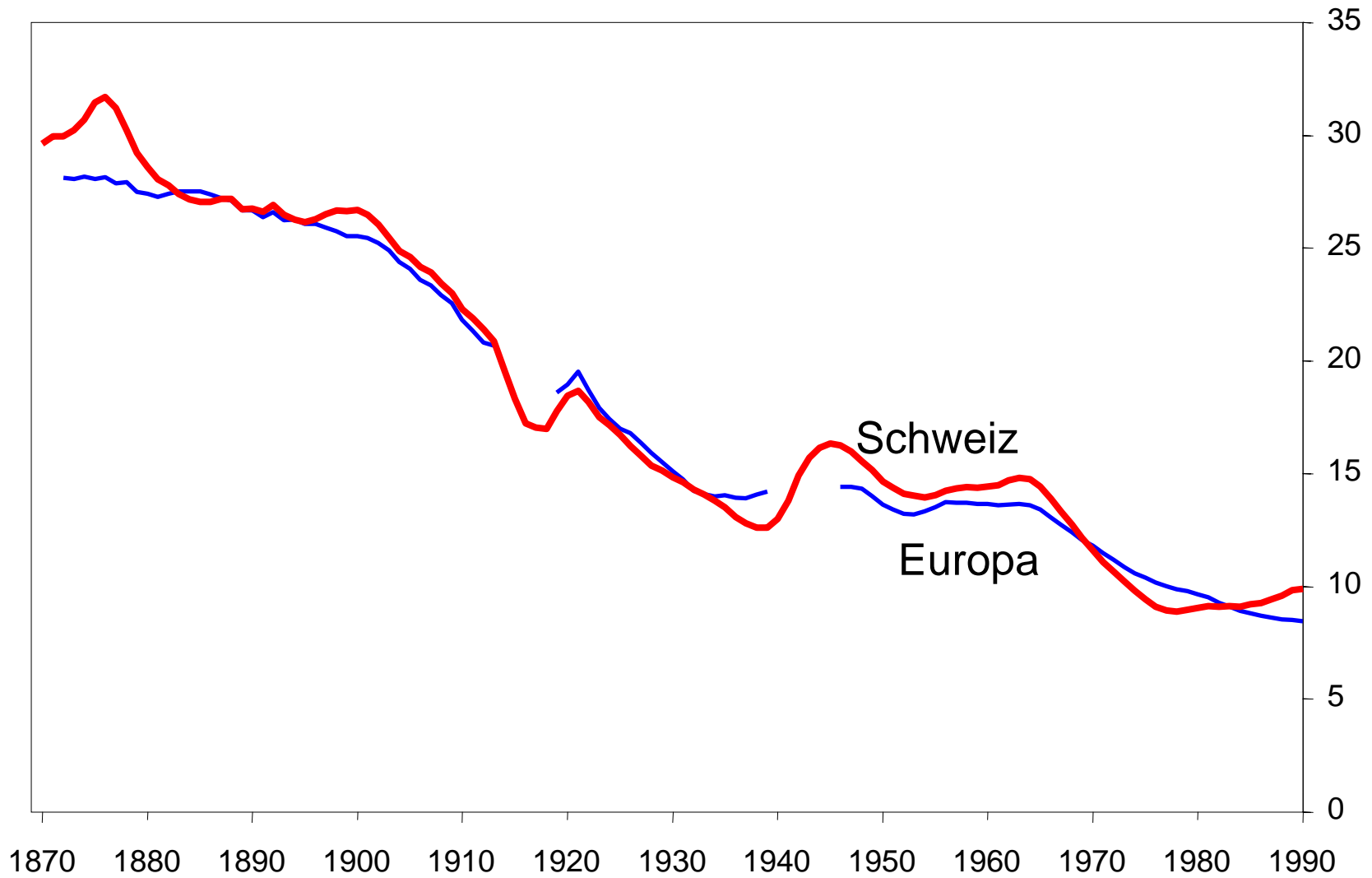


Quelle: F. Höpflinger 2002

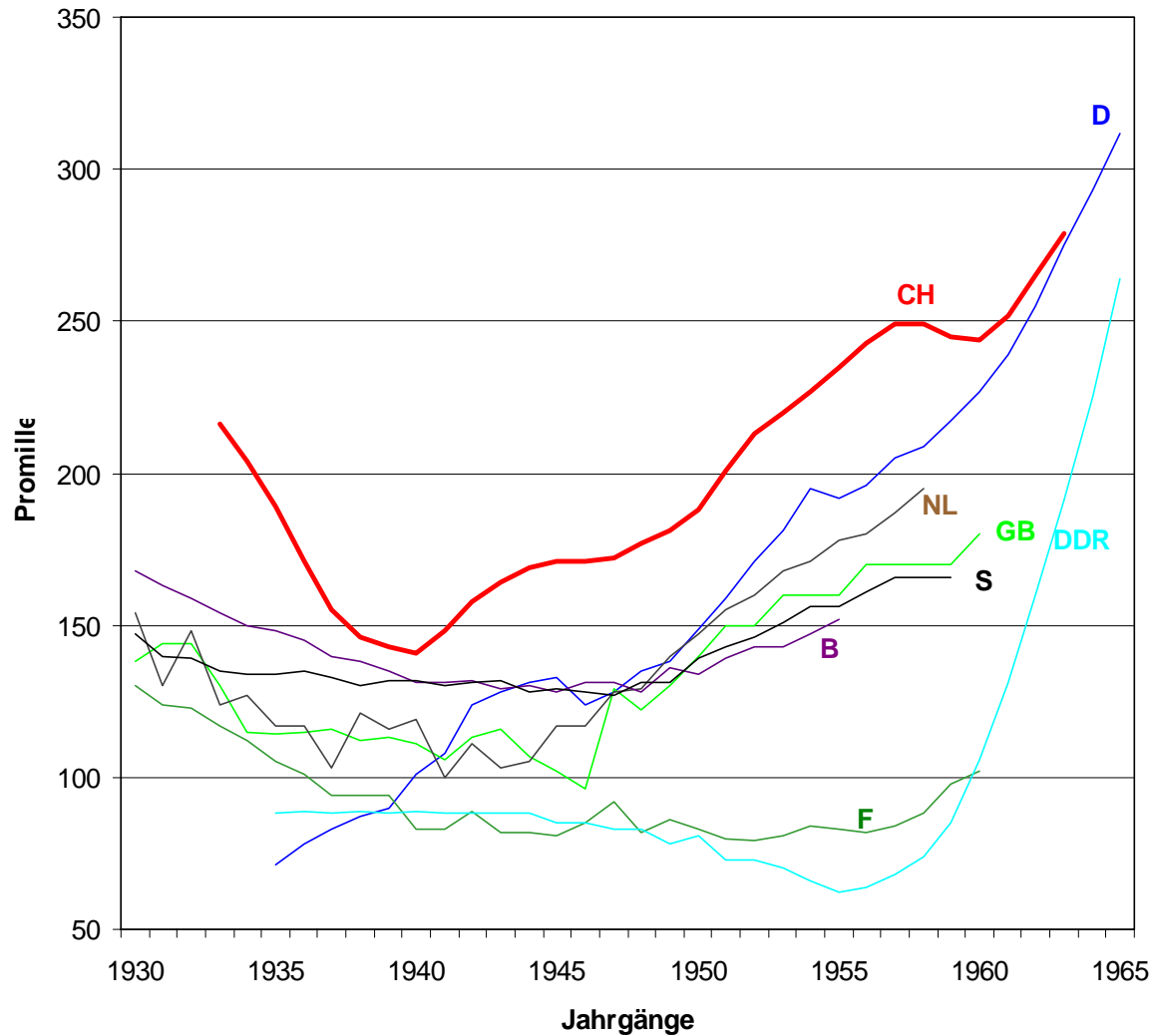




# Eheliche Geburtenziffer 1870 bis 1990



# Kinderlosigkeit in ausgewählten Ländern (nach Kohorten)



## 1. Begriffsklärungen

## 2. Basale Faktoren, welche den Familienwandel beeinflussen

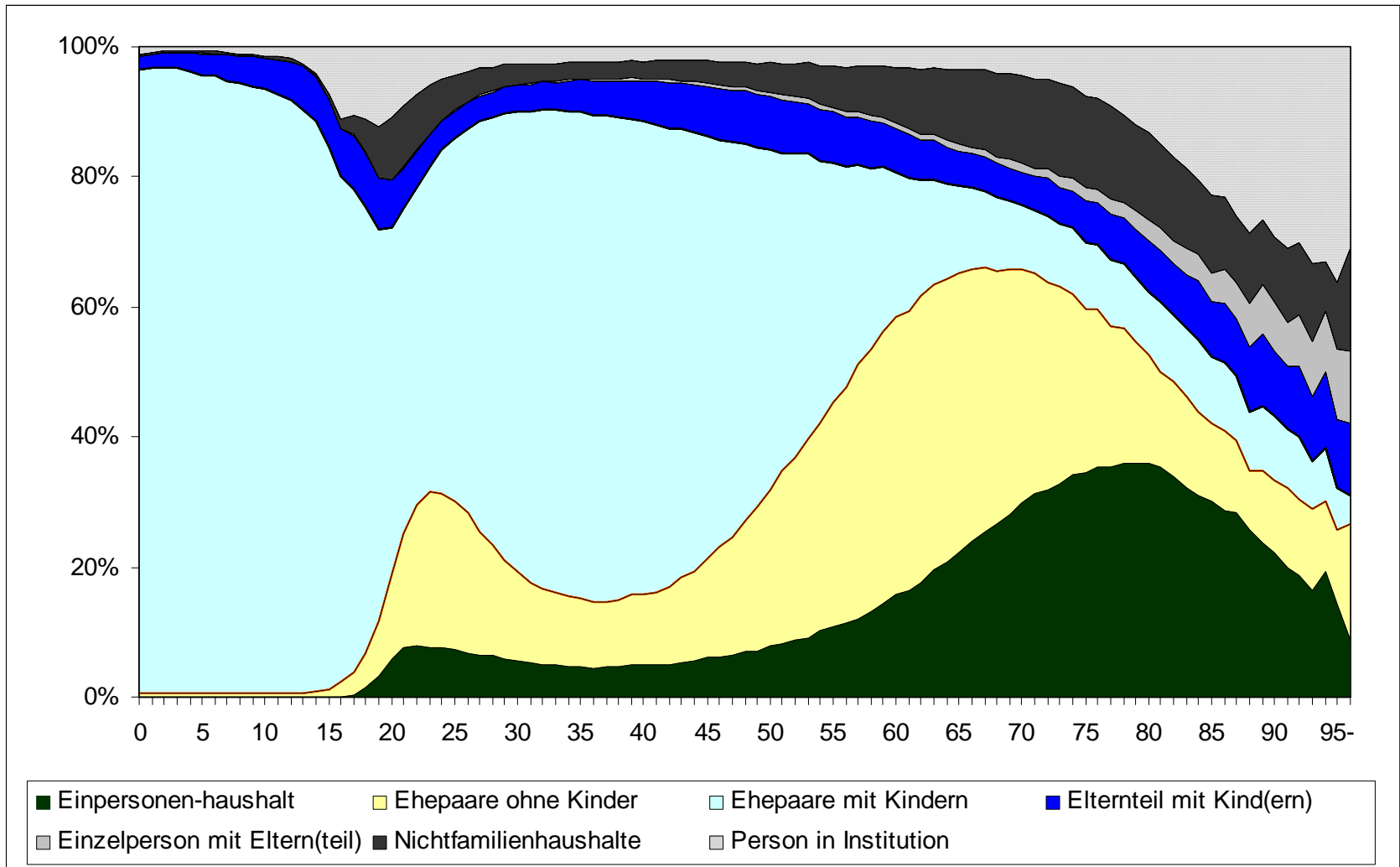
- Mortalität (Lebenserwartung, Binnendifferenzierung im Alter)
- Fertilität (Geburtenrückgang, Nuklearisierung, Kinderlosigkeit)

## 3. Entwicklung der Haushalts- und Familienformen

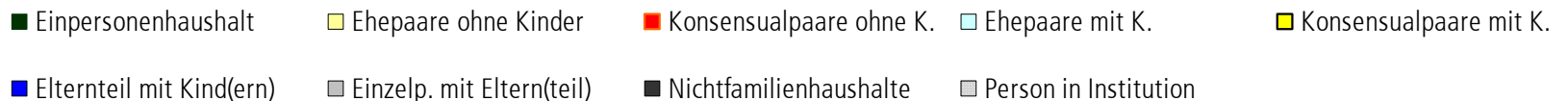
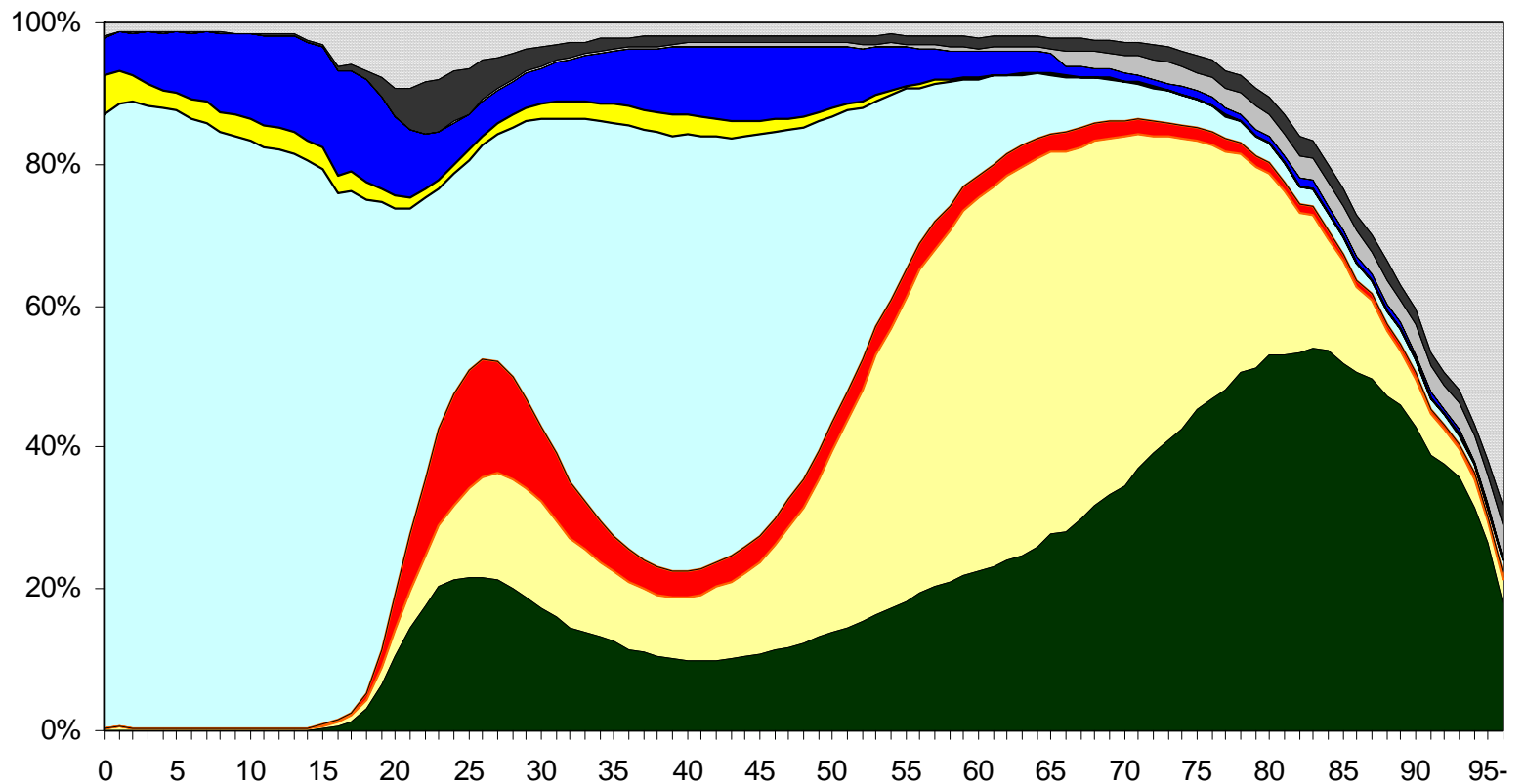
- Verkleinerung der Haushalte
- Unabhängigkeit im Alter
- Generalisierung der Solidaritätsbeziehungen

## 4. Versuch eines Fazits

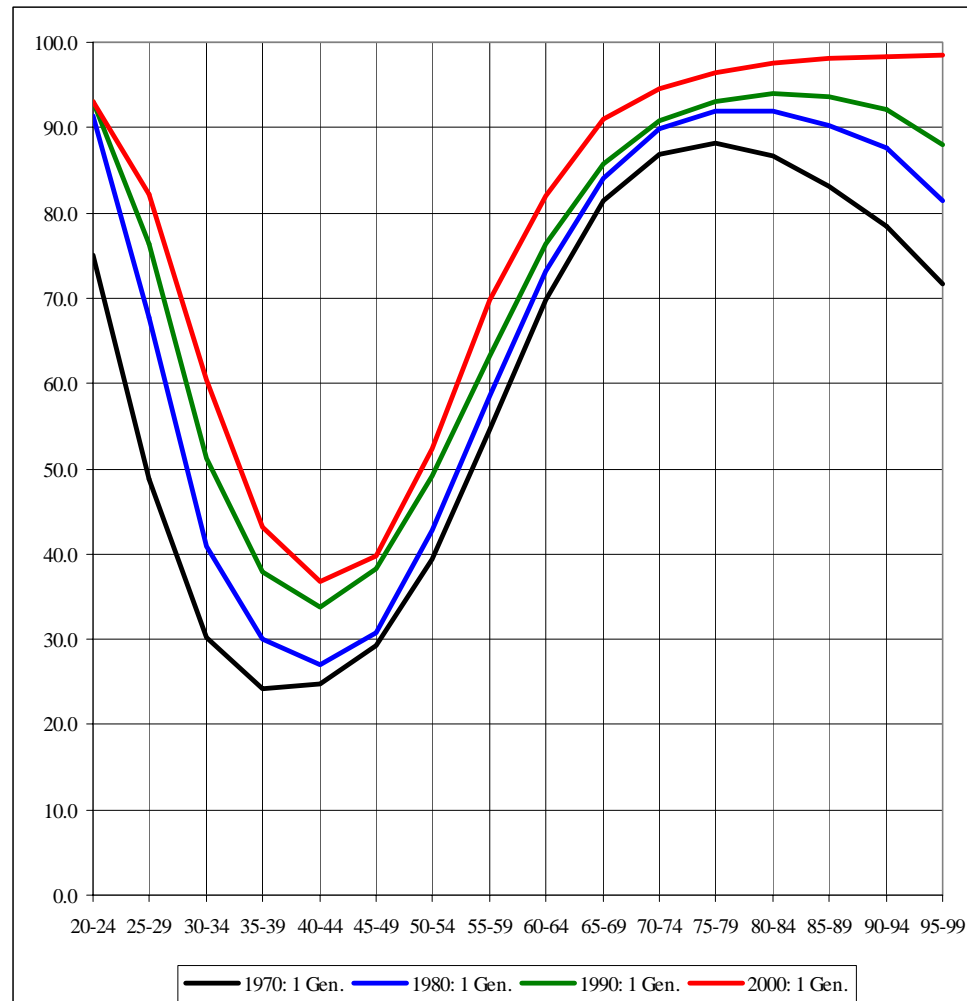
# Kumulierte Häufigkeitsverteilung der Haushaltstypen in der Schweiz 1970



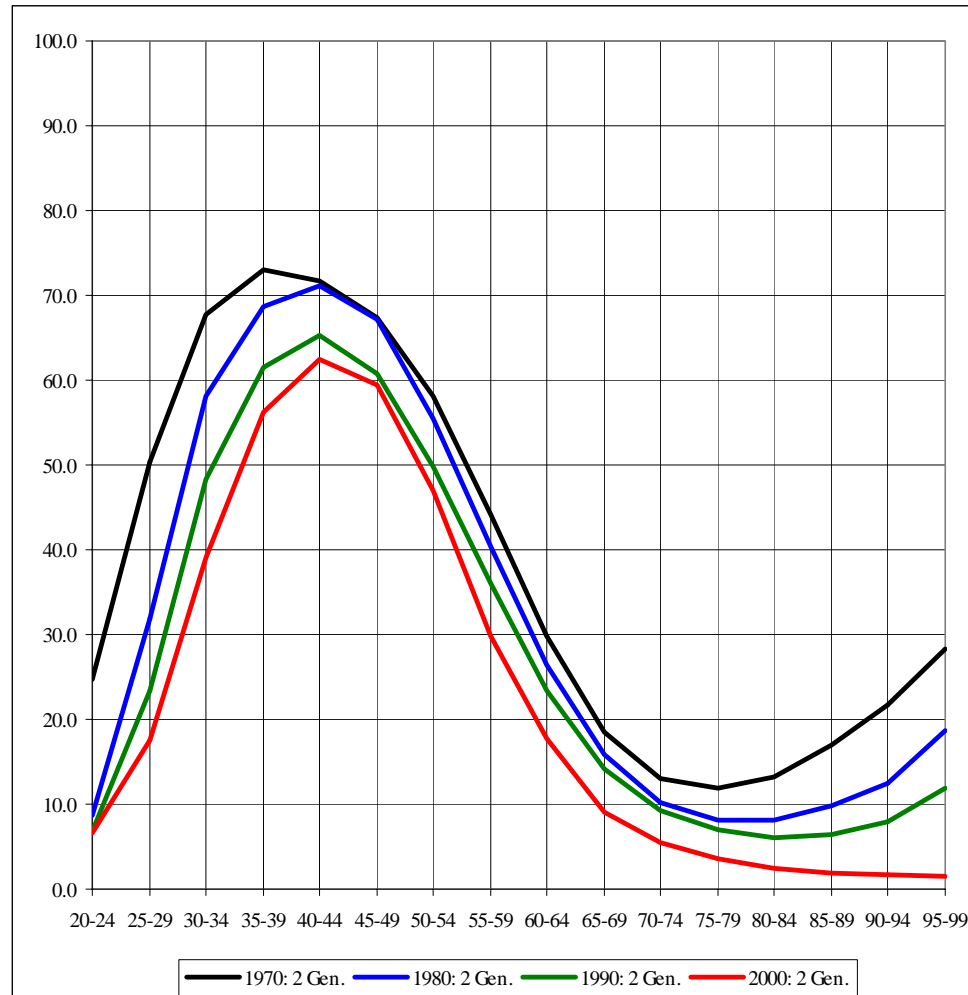
# Kumulierte Häufigkeitsverteilung der Haushaltstypen in der Schweiz 2000



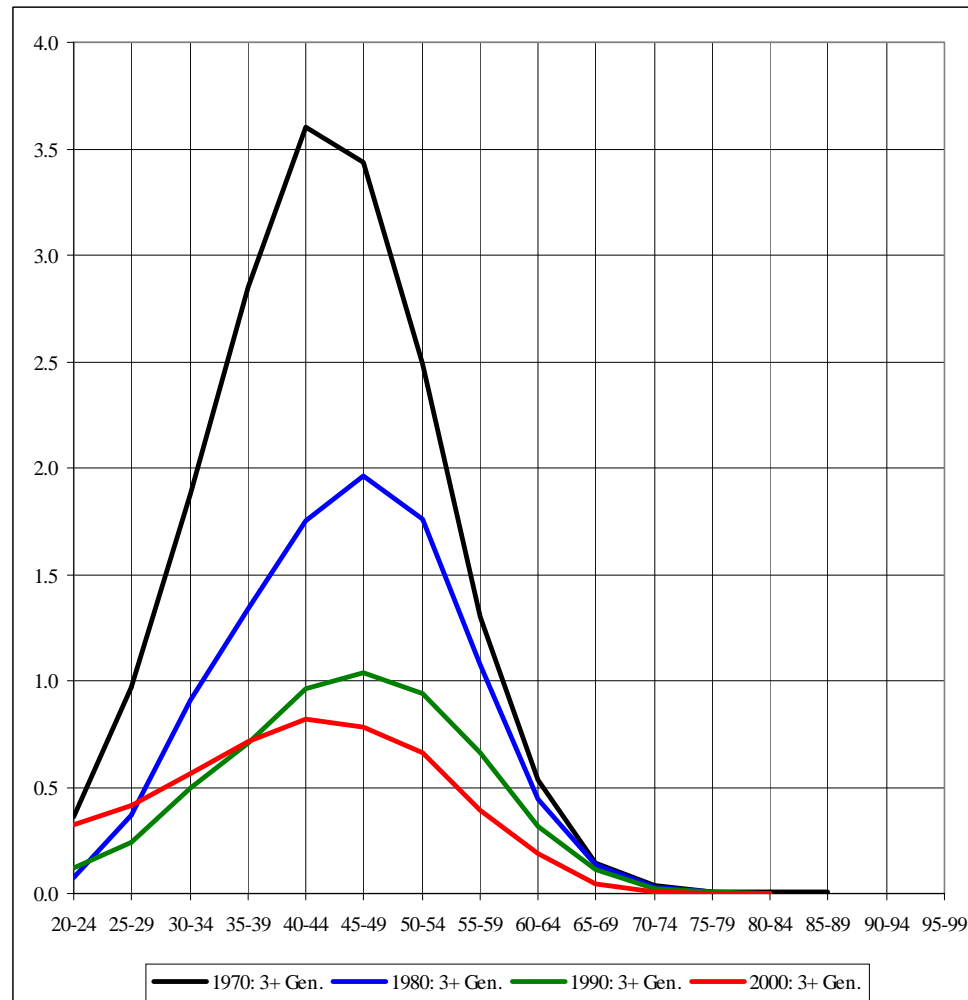
# Eingenerationenhaushalte 1970 bis 2000 (Alter der Referenzperson)



# Zweigenerationenhaushalte 1970 bis 2000 (Alter der Referenzperson)



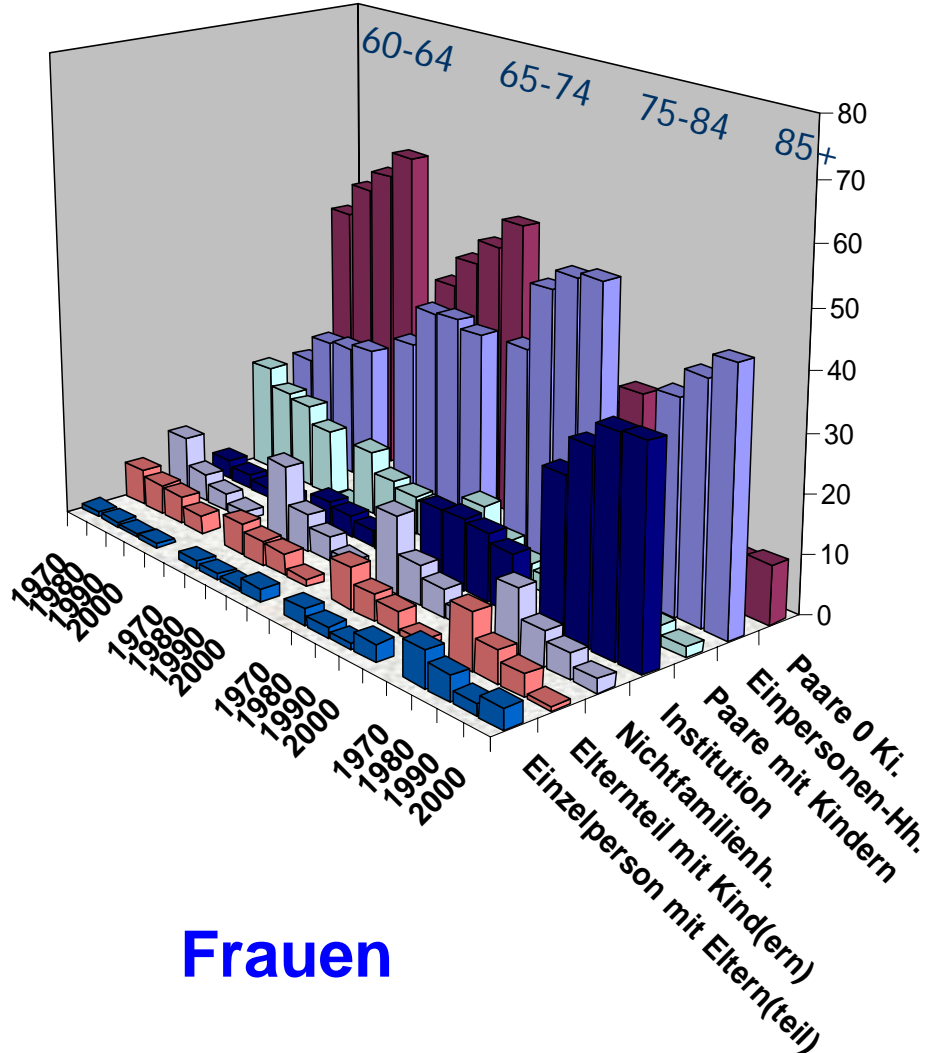
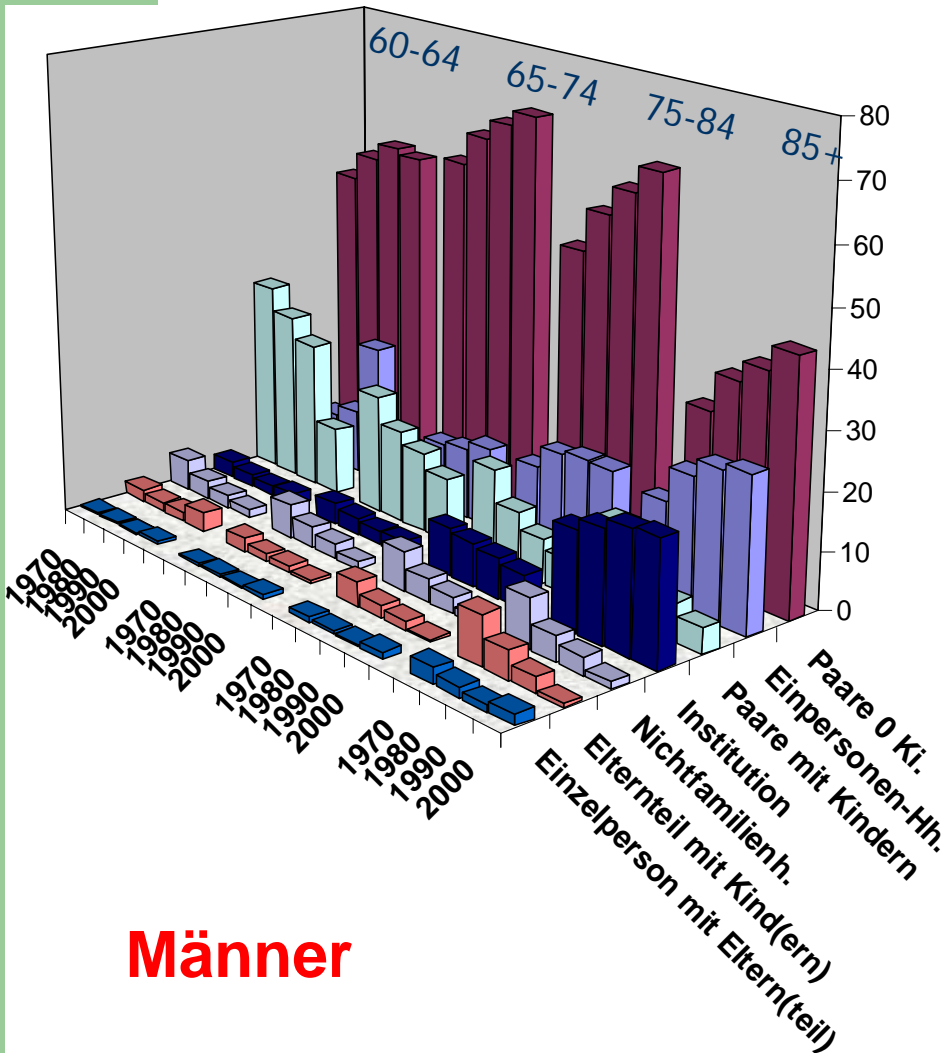
# Drei- und Mehrgenerationenhaushalte 1970 bis 2000 (Alter der Referenzperson)





# Haushaltsformen ab 60. Altersjahr (Männer und Frauen)

## Einzelperson mit Eltern(teil)



## 1. Begriffsklärungen

## 2. Basale Faktoren, welche den Familienwandel beeinflussen

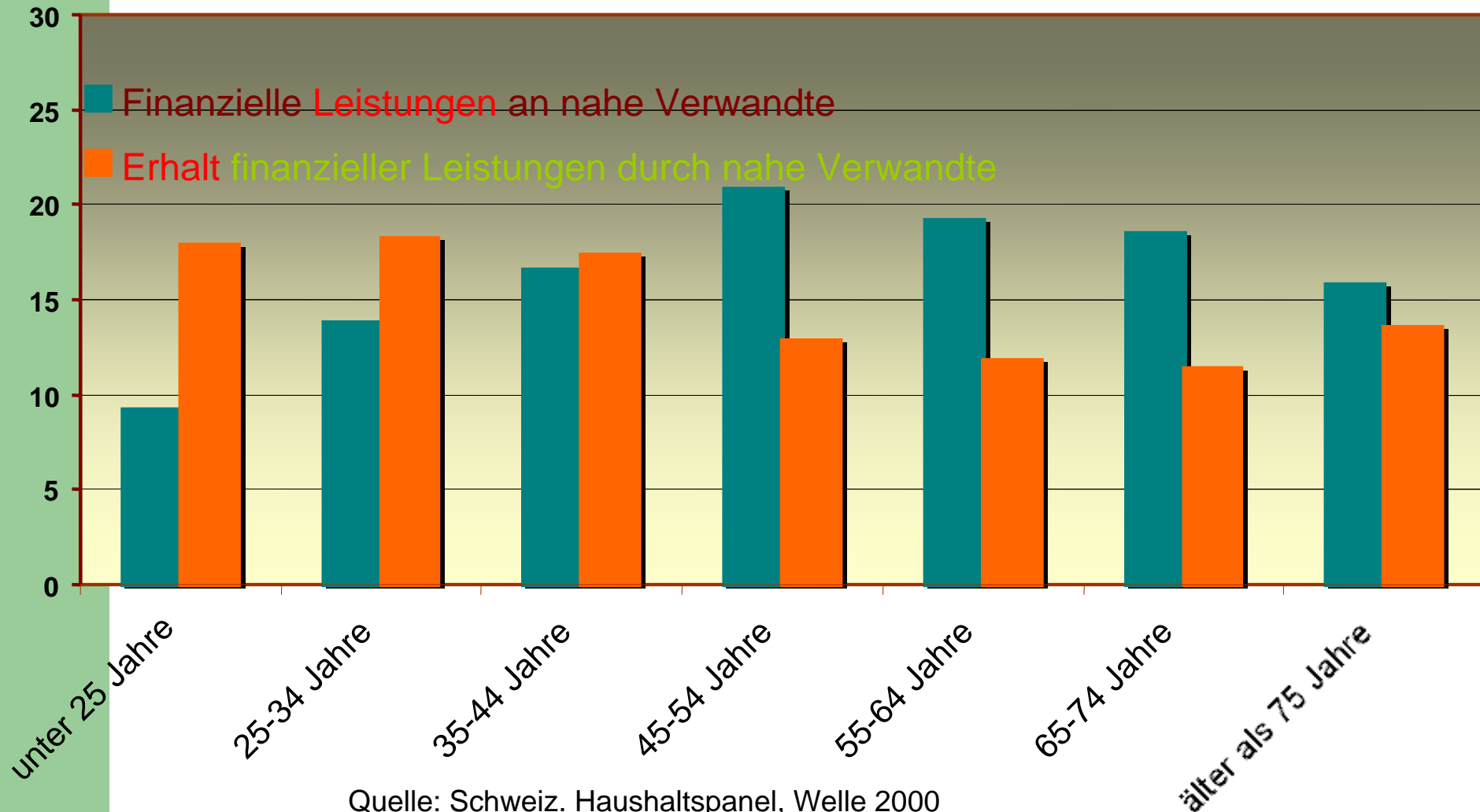
- Mortalität (Lebenserwartung, Binnendifferenzierung im Alter)
- Fertilität (Geburtenrückgang, Nuklearisierung, Kinderlosigkeit)

## 3. Entwicklung der Haushalts- und Familienformen

- Verkleinerung der Haushalte
- Unabhängigkeit im Alter
- Generalisierung der Solidaritätsbeziehungen

## 4. Versuch eines Fazits

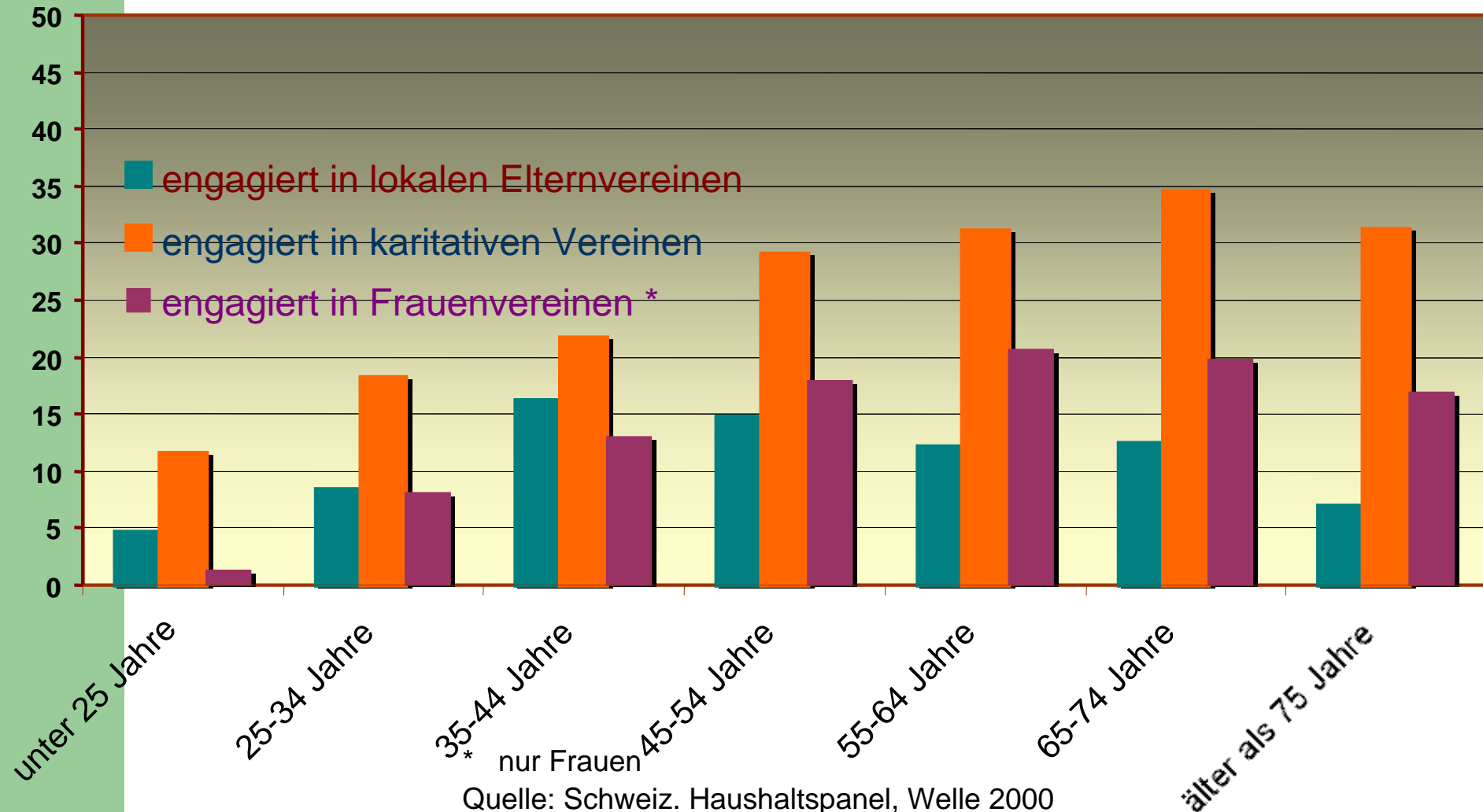
## Transfers finanzieller Leistungen nach Altersgruppen (Prozent)



Quelle: Schweiz. Haushaltspanel, Welle 2000

Berechnungen: Beat Fux

## Engagement in sozialen Vereinen nach Alter (Prozent)



Quelle: Schweiz. Haushaltspanel, Welle 2000

Berechnungen: Beat Fux

# Modernisierung der Generationenbeziehungen

## Eine Hypothese

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpolitischer Status der älteren Generation (Makroperspektive)</li> </ul>	<b>Rentenempfänger</b>	<b>Engagierte Alte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundmuster der intergenerationellen Beziehungen (Mikroperspektive)</li> </ul>	<b>intergenerationelle Reziprozität von Leistungen und Empfängen</b>	<b>generalisierte Reziprozität</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpolitischer Status der jüngeren Generation (Makroperspektive)</li> </ul>	<b>Beitragszahler</b>	<b>Eigen- und sozialverantwortliche Akteure</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitvorstellung</li> </ul>	„mechanisches“ Gleichgewicht	(„organische“) Kultur der Anerkennung